

G KOPPLER EMEINDEZEITUNG



Koppl, im Mai 2021 - Ausgabe Nr. 03/21

Koppler Ferienprogramm 2021

ENGLISH ADVENTURE CAMP IN KOPPL

Wann und wo findet diese Woche statt?

Auch diesen Sommer findet wieder in unserer Gemeinde von **23. - 27. August 2021** ein English Adventure Camp für **6-12 jährige Mädchen und Buben** statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es täglich von Montag bis Freitag von **9.00 - 16.00 Uhr**.

Was erwartet mich?

Bei diesem Camp kombinieren wir eine Woche lang Englisch Sprachunterricht mit einem abwechslungsreichen Freizeitangebot. Abgestimmt auf das Alter der Kids gibt es täglich 3 Englisch Einheiten à 50 Minuten. Am Nachmittag stehen dann nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Anmeldeschluss: 30. Juni 2021

Da ein Teil der Kosten von der Gemeinde übernommen wird, ist lediglich ein **Elternbeitrag von € 116,50 pro Kind** zu entrichten. Darüber hinaus wird ein günstiges Mittagessen organisiert.

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der OnlineAnmeldung bzw. nach der Anmeldefrist.

Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.



KINDERTANZEN - D'POSCHENSTOANA

Auf gehts, jetzt wird getanzt! Der Kindertanznachmittag des Trachtenvereins D'Poschenstoana steht ganz im Motto des Kennenlernens der Volkstänze.

Getanzt wird im Probelokal des Trachtenvereins - neben dem Eingang des Kindergartens Koppl.

Altersgruppe: ab 6 Jahre
Termin: Mi, 18. August
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Kindergarten Koppl
Anmeldung: unter 06221/7213-26

SCHNUPPERTAG DER FFW KOPPL

Bei diesem Schnuppervormittag laden wir alle interessierten Kinder ein, die Freiwillige Feuerwehr Koppl näher kennenzulernen. Wir werden gemeinsam die vielen, großen Einsatzfahrzeuge näher inspizieren, die gesamte Zeugstätte anschauen und auch gemeinsam probieren mit dem großen Feuerwehrschauch zu "löschen"!

Altersgruppe: ab 9 Jahre
Termin: Fr, 13. August 2021
Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Gemeindezentrum
Anmeldung: unter 06221/7213-26



Stellenausschreibung: Reinigungskraft (m/w/x) für Gemeindegebäude

Arbeitsbereich:

Gebäude im Eigentum der Gemeinde Koppl

Anstellungsausmaß:

Teilzeit 50-70% (20 Wochenstunden)

Auf das Dienstverhältnis und die Entlohnung findet das Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2001 i.d.g.F. Anwendung.

Entlohnungsschema HD, Entlohnungsgruppe p5: Die Einstufung ist abhängig von der anrechenbaren Vordienstzeit und beträgt in der Entlohnungsgruppe p5 bei einem Anstellungsausmaß von 50% (20 Wochenstunden) mindestens € 985,14 (brutto).

Voraussichtlicher Dienstantritt: 15. Juni 2021

Vorraussetzungen:

- Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit



Für die Gemeinde Koppl
Rupert Reischl e.h.
(Bürgermeister)

- Bereitschaft zur Durchführung von Aushilfs- und Vertretungsarbeiten
- physische und psychische Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B (wenn möglich)

Schriftliche Bewerbungen bis spätestens

Montag, 31. Mai 2021 an:

Gemeindeamt Koppl, z.H. Amtsleiter Matthias Bahngruber oder Mag. Franziska Wirnsperger, Dorfstraße 7, 5321 Koppl oder per Email an amtsleitung@koppl.at.

Für die Bewerbung ist das Formular "Ansuchen um Aufnahme in den Gemeindedienst", welches von der Homepage der Gemeinde unter www.koppl.at entnommen werden kann, zu verwenden und ein Lebenslauf beizulegen.

Startwohnung für junge Koppler Gemeindebürger/innen

Im Obergeschoß des Wohn- und Geschäftsgebäudes Dorfstraße 1 ist **ab 15. September 2021 eine 3-Zimmerwohnung mit 71 m² Wohnnutzfläche** für junge Koppler Gemeindebürger zu vergeben.

Antragsberechtigt sind Personen mit einem **Mindestalter von 18 Jahren** und einem **Höchstalter von 30 Jahren**, die eine geeignete Wohnung für den eigenen Bedarf benötigen. Das Höchstalter kann unter besonders berücksichtigungswürdigen Gründen bzw. sozialen Aspekten überschritten werden. Vorrangig werden die Wohnungen an Personen vergeben, die seit 5 Jahren ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben oder früher bereits mehr als 10 Jahre ihren Hauptwohnsitz in Koppl hatten. Die Vergabe erfolgt nach dem Punktekatalog entsprechend der Vergaberichtlinien.

Das Mietverhältnis wird grundsätzlich mit 3 Jahren begrenzt, wobei dieses bis zum 30. Lebensjahr verlängert

werden kann. Eine Vermietung nach dem 30. Lebensjahr ist nicht mehr möglich (außer bei sozialen Aspekten).

Die Wohnung ist mit Bad, WC und einem Küchenblock ausgestattet. Der Mietzins beträgt € 9,80/m² (inkl. MWSt) inkl. Betriebskosten (Wärme, Wasser, Kanal und Abfallgebühren).

Für Wohnungsbesichtigungen ersuchen wir um Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 06221/7213-21 (AL Bahngruber).

Interessierte mögen sich **bis spätestens Freitag, 11. Juni 2021** mit einem entsprechenden Formular **anmelden**. Das Formular liegt im Gemeindeamt Koppl zur Abholung bereit oder steht auf der Homepage unter www.koppl.at zur Verfügung.

Matthias Bahngruber, Amtsleitung

Jugendzentrum wieder geöffnet!

Wir haben wieder geöffnet!

Öffnungszeiten: Do: 16:00 - 21:00 Uhr
Fr: 16:30 - 21:30 Uhr

Bitte vorher anmelden und die Bestätigung eines negativen Antigen-Covid19-Schnelltests mitbringen. Vielen Dank.

Eva Harner: 0660/49 51 796



Abschied des Hofer Polizeichefs vom aktiven Dienst - Walter Geiregger

16 Jahre Zollwache	1979-1995
10 Jahre Gendarmerie	1995-2005
16 Jahre Polizei	2005-2021

Die Zeit vergeht einfach zu schnell, es heißt Abschied nehmen. Es war eine schöne, abwechslungsreiche, ereignisvolle und teilweise auch von tragischen Ereignissen geprägte Zeit.

Am 01.09.1979 trat ich meinen Dienst bei der österreichischen Zollwache an. Mit Mai 1995 wechselte ich, wie viele andere „Zöllner“, auf Grund des EU Beitritts in das Innenministerium und besuchte für ein Jahr den Umschulungskurs zur österreichischen Bundesgendarmerie. 1996 wurde ich als weiterer Sachbearbeiter zum Gendarmerie Posten 5322 Hof bei Salzburg versetzt. Seit diesem Zeitpunkt war ich mit der Dienstführung betraut bis ich mit 01.10.2013 zum Polizeiinspektionskommandanten der Inspektion Hof bei Salzburg ernannt wurde. Ich hatte die Ehre, die kurz zuvor neu errichtete Dienststelle in der Brunnfeldstraße zu übernehmen.

Bereits im Schuljahr 1998/1999 übernahm ich von meinem eh. Postenkommandanten Primschitz Johann die schulische Verkehrserziehung in den Volksschulen Hof, Koppl, Guggenthal und Plainfeld. Für mich hatte, wie vielen bekannt sein wird, von Anfang an der Verkehrsdienst sowie die Verkehrserziehung höchste Priorität (an guten Kriminalisten fehlte es in Hof nie). In mehr als zwei Jahrzehnten begleitete ich mehr als 1.200 Schülerinnen und Schüler bei der Radfahrprüfung und stellte ihnen den „ersten Führerschein“ aus - es bleibt die Erinnerung an eine gerne ausgeübte Tätigkeit.

Während eines Zeitraumes von zehn Jahren hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, insgesamt neun Praktikanten/-innen im Zeitraum von jeweils drei Monaten als Betreuungsbeamter auf der Dienststelle zu begleiten, um ihnen die Polizeiarbeit in der Praxis näher zu bringen.

Während meiner Einsätze als Außendienstgendarm/Polizist war mir die Sicherheit im Straßenverkehr immer ein großes Anliegen. Für meinen vorbildlichen Einsatz im Verkehrsdienst und die damit verbundenen Erfolge im Kampf gegen den Alkohol am Steuer, erhielt ich in den Jahren 2000 bis 2010 mehrere Belobigungen. Am

20.02.2019 wurde mir von der Präsidienkanzlei das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. "Zum Glück gehört die Veränderung" - dieser Erkenntnis folge ich nun und verabschiede mich nach 42 erfolgreichen Dienstjahren mit 01.06.2021 in den Ruhestand. Ein bisschen wehmütig bin ich schon, aber die Freude auf eine neue Zeit überwiegt. Ich hatte das Glück, mit vielen wundervollen Menschen zusammen zu arbeiten.

Bevor ich also gehe, möchte ich mich bei allen von Herzen für die großartige Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Vor allem mit den sieben Gemeinden unseres Überwachungsrayon war die Zusammenarbeit immer sehr gut und von persönlicher Wertschätzung getragen. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kollegen/innen, die mich im Laufe meiner Dienstzeit begleitet haben, und auch in der Zeit als Kommandant einer der größten Dienststelle im Bezirk, hinter mir gestanden sind und mich unterstützt haben. Ich wünsche meinem Nachfolger mindestens ebenso viel Erfolg und denselben Teamspirit, den ich erleben durfte. Nun aber stelle ich mich der letzten großen Herausforderung: das Leben als Rentner.

Vor mir steht ein Neuanfang, Danke und auf Wiedersehen – Walter Geiregger



Natur in der Gemeinde - Initiative des Landes Salzburg

Das Land Salzburg startet auch im Jahr 2021 wieder die Initiative „Natur in der Gemeinde“ für mehr Artenvielfalt und Biodiversität.

Eine ausgeprägte Artenvielfalt von heimischen Pflanzen und Insekten trägt zu einem umweltbewussten Miteinander bei. **Aus Grünflächen werden Buntflächen.** Unsere Natur hat überall Platz – auf dem Balkon genauso

wie auf der Terrasse oder auf Großflächen. Was liegt also näher, die unmittelbare Umgebung vor der eigenen Haustür in ein „Paradies zum Bleiben“ zu schaffen?

Für diesen Zweck wird **Saatgut im Bürgerservice des Gemeindeamtes bereitgestellt** und kann dort abgeholt werden - solange der Vorrat reicht.



AUFO: ÖLI - Speisefett und Speiseöle

Öle und Fette werden zum Problem, wenn sie einfach in den Ausguss oder ins WC geschüttet werden. Ablagerungen und Verstopfungen in den Abflussleitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie Störungen in den Pumpwerken sind die Folge.

Bitte verwenden Sie daher für Ihre Speisefette und Speiseöle, ausschließlich den ÖLI Behälter.

Im Altstoffsammelhof Ihrer Gemeinde steht Ihnen pro Haushalt ein kostenloser Behälter zur Verfügung.

Was darf in den ÖLI:

- gebrauchte Frittier- und Bratenfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und Speisefette

Was darf KEINESFALLS in den ÖLI

- Mineral-, Motor- oder Schmieröle
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste
- tierische Fette



Bitte beachten Sie:

- Öle und Fette dürfen nicht über 80°C heiß in den Behälter eingefüllt werden.
- Die Behälter sind ausschließlich für Speiseöle und Speisefette zu verwenden. Eine zweckentfremdende Benutzung dieser Behälter ist NICHT ZULÄSSIG!

- Bitte bringen Sie nur volle ÖLI Behälter in Ihren Altstoffsammelhof. Sie erhalten im Austausch dazu wieder einen leeren, sauberen ÖLI Behälter.

Was passiert mit dem gesammelten Speiseöl und Speisefett?

Das aufbereitete Alt-Speiseöl wird per Tankwagen zu österreichischen Biodiesel-Raffinerien transportiert und zu umweltfreundlichen Biodiesel verarbeitet („Umesterung“).



Ihr AUFO Team
Abfall und Umweltberatung Flachgau Ost
www.aufo.at



Ein Sackerl stiftet Verwirrung

Die biologisch abbaubaren Plastiksackerl („Biosackerl“) stiften in unserer Bevölkerung Verwirrung. Vermehrt werden diese Sackerl zur Entsorgung unseres Biomülls verwendet - ist ja biologisch abbaubar.

STIMMT

Aber nicht in Kombination mit unserem Biomüll!

Unsere Mikroorganismen, die aus unserem Biomüll Kompost „produzieren“, haben nur 4-6 Wochen dafür Zeit. Denn dann muss der Kompost verkaufsfertig auf den Markt.

Die Zersetzung der meisten biologisch abbaubaren Plastiksackerl dauert viel länger, stört bei der Kompostierung und es bleibt nur Wasser (H₂O) und Kohlendioxyd (CO₂) über.

ALSO

besser wir entsorgen unseren Biomüll im Papiersackerl

ODER

wie früher bei OMA einfach in ein Zeitungspapier wickeln. Hat den Vorteil, dass es im Sommer zu weniger Geruchsbildung kommt und im Winter klebt nichts an der Innenseite der Tonne.

Apropos – das biologisch abbaubare Sackerl ist der beste Ersatz für das „normale Plastiksackerl“ zur Entsorgung unseres Restmülls.

für das AUFO Team
Mag. rer. nat. Thomas Winterer
Abfall und Umweltberatung Flachgau Ost
www.aufo.at



Ortsteilwanderungen in die Weilmannschwand / Winkl-Aschau

Liebe Koppler!

Unser erster gemeinsamer Spaziergang nach Weilmannschwand ist leider dem strömenden Regen und dem gerade zu dieser Zeit herrschenden Aprilgewitter zum Opfer gefallen. Der Ausflug ist aber nicht abgesagt, sondern wird auf Mai verschoben. Aber so wie jedes Ding, so hat auch diese Verschiebung einen positiven Aspekt: wir wissen jetzt, dass wir uns zum neuen Termin jedenfalls in der Gastronomie gemeinsam an einen Tisch setzen und uns auch vom Wirt bedienen lassen können. Das sind gute Aussichten und machen den gemeinsamen Spaziergang erst so richtig zum gesellschaftlichen Erlebnis.

Wie bereits angekündigt, wollen wir unser Koppl in mehreren Ortsteilwanderungen erkunden. Nach Weilmannschwand geht's in den Südwesten der Gemeinde. Wir werden, ausgehend vom Zentrum vor der Volksschule, über Schützenkapelle, Eggerl, Eben zur Weißbachkapelle wandern. Von dort gehts weiter hinauf zu

unseren „höchsten“ Bauern Lospichl und Kehl, durch den Wald nach Gaisbergau und durch das Moor wieder zurück zum Ausgangspunkt. Hier haben wir uns dann einen „Einkehrschwung“ beim Kirchenwirt redlich verdient. Gesamtzeit gemütlich ca. 2 Std. (ohne Pausen).

Spaziergang Weilmannschwand:

Mittwoch, 26. Mai 2021, 14 Uhr
Treffpunkt P&R Platz Sperrbrücke

Rundweg Winkl-Aschau:

Dienstag, 9. Juni 2021, 14 Uhr
Treffpunkt vor der Volksschule Koppl

Wir hoffen diesmal auf besseres Wetter und damit auch auf rege Teilnahme. Aus organisatorischen Gründen (Gastronomie) bitte ich euch um eure Anmeldung bei der Gemeinde (06221 72130) oder bei mir unter der Telefonnummer 0660 2002811 bis zwei Tage vorher.

Euer Seniorenbeauftragter
Anton Feldes

Corinnas Naturladen

Selbstgemacht, regional und nachhaltig.

Von Tinktur, Salbe und Seife, über Marmelade, Sirup und eingelegtem Gemüse findet ihr in meinem kleinen Naturladen in Winkl bestimmt das Richtige. Ich freue mich auf euren Besuch - Eure Corinna!

Öffnungszeiten:

MONTAG 18.00 – 20.00 Uhr
MITTWOCH 13.00 – 20.00 Uhr
FREITAG 18.00 – 20.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter:

+43 650 402 912 Franziska Wieger
+43 664 240 2092 Corinna Eisl

Corinnas Naturladen
Winklerstraße 18
5340 St. Gilgen
www.corinnasnaturladen.at



Kreatives Schaffen

Ich, Andrea Weidenspointner, suche für meine kreativen Projekte mit Keramik, Pinsel und Stoff neue Räumlichkeiten. (Region Koppl, Guggenthal, Hof, Plainfeld...)

Sie haben einen Platz in ihrem Bauernhof, Zuhause oder Wohnhaus der ungenützt ist und sich hierfür eignet?

Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter **+43664 88332868** oder per Mail an **aw@styleforyou.at**.
Instagram: dea.design.info

Gerne können sich auch kreative Personen melden, welche gemeinsam mit mir ihre Projekte umsetzen möchten, bereits Räumlichkeiten haben und diese gemeinsam mit mir beleben wollen.

Gratulation zu 13 Medaillen für Koppler Schwestern

Lara Joy und Jil Schörghofer zählen zu den großen Talenten des heimischen Schwimmsports. Das stellten sie bei der ÖM in Graz unter Beweis.

Der große Einsatz für den heimischen Schwimmsport der Trainer Clemens Weis und Plamen Ryaskov von der Schwimm Union Generali Salzburg trägt Früchte. Bei den Österreichischen Meisterschaften der Schüler in Graz, die unter strengen Corona-Sicherheitsmaßnahmen stattfanden, sicherte sich das Team der SU Generali Salzburg die Gesamtwertung im Medaillenspiegel. Insgesamt wurden 49 Medaillen für Salzburg eingeheimst. 13 dieser Medaillen erschwammen sich mit Lara Joy und Jil Schörghofer zwei Schwestern aus Koppl. Die beiden Flachgauerinnen besuchen das Sport- und Realgymnasium in der Akademiestraße in Salzburg. Für Jil, Jahrgang 2009, die seit sechs Jahren bei der SU Salzburg schwimmt, waren es die ersten Österreichischen Meisterschaften. Ihr hartes Training, bis zu fünf Mal die Woche im Leistungssportzentrum Rif, machte sich bezahlt. Sie dominierte in ihrem Jahrgang die Langstrecken mit Abstand. Über 800m Freistil hatte sie mit einer Zeit von 9:48,84 Minuten über 40 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Gleich bei ihrem ersten Antreten über 200m Delphin gewann sie das Rennen in einer Zeit von 2:50,75. Weiters entschied Jil Schörghofer die 400m Freistil und die 400m Lagen für sich. Über 200m Lagen, 200m Freistil sowie 100m Delphin wurde sie jeweils Zweite, über 200m Brust erreichte sie Platz drei. Mit diesen Ergebnissen war sie mit ihrer Vereins-

kollegin Katharina Schiessendoppler als eine der jüngsten und zugleich eine der erfolgreichsten Teilnehmerinnen dieser ÖM. Sehr erfolgreich agierte dank ihres harten und ehrgeizigen Trainings auch Lara Joy Schörghofer (Jahrgang 2007), die im September ins Schulsportmodell (SSM) wechselt. Endlich konnte sie bei dieser ÖM in ihrem stark besetzten Jahrgang Lorbeeren für ihren Einsatz ernten. Lara siegte auf ihrer Paradenstrecke über 200m Rücken in 2:20,57 und wurde über 200m Delphin als Außenseiterin Zweite, nur knapp um 14 Hundertstel geschlagen. Über 400m Freistil, 400m Lagen und 200m Lagen erreichte sie jeweils den ausgezeichneten dritten Platz. Mit ihren Leistungen hat es Lara Joy Schörghofer nun auch ins Jugend-Nachwuchsteam des Österreichischen Schwimmverbandes geschafft.

Die Gemeinde Koppl gratuliert euch recht herzlich zu euren Leistungen und wünscht euch weiterhin viel Ausdauer und gute Erfolge für die Zukunft!



Text: Flachgauer Nachrichten
Bild: links Lara Joy Schörghofer, rechts Jil Schörghofer

Grillhendl in Koppl

Knurrt der Magen?

Ab jetzt gibt es **jeden Donnerstag** direkt vorm Imkerhof Salzburg leckere Grillhendl! Ab ca. **10 Uhr** sind die ersten Hendl fertig, Pommes und Getränke gibt es natürlich auch dazu. Nur solange der Vorrat reicht.

Wer vorbestellen möchte, kann gerne direkt bei **Rudi Mauch** anrufen unter **0676/7250566**.



Generationenlernen

Das Lern-Mentoring-Projekt GENERATIONENLERNEN sucht ehrenamtliche Lernhelfer*innen für Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungshintergrund.

Durch Covid-19 hat sich der Bedarf an Unterstützung bei Hausübungen und Vorbereitungen für Schularbeiten erhöht. Viele Schüler*innen würden sich über freundliche Menschen freuen, die sie auf ihrem Bildungsweg begleiten.

Für mehr Infos und bei Interesse bitte melden bei:
GENERATIONENLERNEN - Einstieg
Eberhard Fuggerstraße 5/1, 5020 Salzburg
generationenlernen@einstieg.or.at
Tel. 0676/6017290, 0650/943 85 86



Hasenpest

Wichtige Information der Gemeinde zu der auf Menschen übertragbaren Wildkrankheit Tularämie:

In den letzten Jahren wurde in Teilen des Bundeslandes Salzburgs bei Feldhasen gehäuft die auch auf den Menschen übertragbare Wildkrankheit Tularämie festgestellt – so auch 2020 bis dato in den Bezirken Salzburg Umgebung, Tennengau und Pongau. Grundsätzlich ist der Erreger österreichweit bzw. europaweit vorkommend. Mit dieser Information möchten wir die Bevölkerung über diese für den Menschen überaus gefährliche Erkrankung aufklären und wichtige Verhaltensmaßnahmen bekannt geben.

Infektionswege für den Menschen

Francisella tularensis ist ein hochansteckender Erreger, aufgrund dessen sind unterschiedlichste Ansteckungsmöglichkeiten gegeben:

- Haut- oder Schleimhautkontakt mit infektiösem Tiermaterial
- Abhäuten von kranken, getöteten Feldhasen
- Übertragung durch Stechmücken oder durch Zecken
- Verzehr von nicht ausreichend erhitztem, kontaminiertem Fleisch (Hasen)
- Trinken von kontaminiertem Wasser
- Einatmen von infektiösem Staub, beispielsweise bei Arbeiten mit landwirtschaftlichen Produkten (Heu), die mit Exkrementen von Mäusen kontaminiert sind
- Gemeldete Tularämiefälle beim Menschen sind in Österreich bis dato meistens auf einen Kontakt mit Feldhasen zurückzuführen

Dauer der Inkubation

In der Regel treten erste Krankheitssymptome 3-5 Tage nach dem Infektionszeitpunkt auf - abhängig von Infektionsdosis, Infektionsweg und von der Virulenz des Erregerstammes kann sich die Inkubationszeit aber auch auf 1-14 Tage erstrecken.

Krankheitssymptome beim Menschen

- Hohes Fieber, grippeähnliche Symptome
- Gliederschmerzen
- Kopfschmerzen
- Schmerzhafte Schwellung der regionalen Lymphknoten
- Bildung von Hautgeschwüren an der Eintrittspforte

Wichtige Verhaltensmaßnahmen

1. Verendete Hasen oder kranke Tiere ohne Fluchreflex, aber auch alle anderen toten bzw. offensichtlich kranken Nagetiere dürfen keinesfalls ungeschützt (Einweghandschuhe) berührt werden - verständigen Sie bitte im Verdachtsfall unverzüglich den Jagdausübungsberechtigten (bei Feldhasen) bzw. die Gemeinde. Je nach Sachlage kann der Kadaver zur Untersuchung an das dafür vorgesehene Labor eingesandt bzw. via TKV sicher entsorgt werden. Im Notfall schützen Sie sich mit Einmalhandschuhen und Mundschutz.
2. Lassen Sie Ihren Hund keinesfalls freilaufen und jagen. Tularämiekranken Hasen sind geschwächt und werden auch von nicht jagdgeübten Hunden leicht abgefangen.
3. Schützen Sie sich bei landwirtschaftlichen Produkten, die mit Mäusekot kontaminiert sein könnten und bei denen die Bearbeitung mit Staubaufwirbelung verbunden ist, durch einen geeigneten Mundschutz;
4. Falls einige Tage nach Zeckenbissen oder der Arbeit mit landwirtschaftlichen Produkten (Heu oder andere staubende Produkte) Krankheitssymptome auftreten, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf

Text: Mag. Dr. Andreas Buchner, Amtstierarzt

Musikum - Anmeldung

Das Musik als positive Kraft wirkt und gerade jetzt dabei hilft, eine Portion normales Leben in die Familien und Gemeinden zu bringen, ist im Musikum Hof schon lange bekannt. Darum bieten die 38 Lehrerinnen und Lehrer in unserem Sprengel auch während der Coronapandemie einen erlebnisreichen Unterricht, je nach Interesse und Vorliebe, zum Beispiel elementares Musizieren, Instrumental- oder Gesangsunterrichte oder gemeinsames Musizieren. Als Bonus dazu gibt es noch viele Zusatzunterrichte wie Chor, Orchester, Big Band etc., die mit ermäßigten Beiträgen oder sogar schulgeldfrei besucht werden können.

Im Mai ist Hauptanmeldezeit bei uns im Musikum Hof. Wir freuen uns auf euch und laden euch, falls dies im Rahmen der Covid-Schutzmaßnahmen möglich ist, zu unseren Schnuppertagen von **25. bis 29. Mai**, ein.

Dank Land und Stadt Salzburg sowie allen Gemeinden in unserem Sprengel, die den Musikunterricht zu einem großen Teil subventionieren, können wir vielen jungen Menschen ein buntes musikalisches Gesamtpaket anbieten.

musikum



Der Walk of Frame erstmals in Salzburg!

VIP-Brillen und prominente Einblicke für einen guten Zweck bei Optik Ziegler.

Haben Sie schon einmal die James-Bond-007-Sonnenbrille von Daniel Craig aus dem Film „No Time to Die“ aus nächster Nähe gesehen? Wussten Sie schon, dass die Lieblings-Holzbrille von Jörg Pilawa während einer Live-Sendung gebrochen ist und wie souverän er darauf reagiert hat? Oder warum Julia Roberts im Film "Erin Brockovich" eine besonders günstige Sonnenbrille tragen musste? Diese und viele weitere spannende Informationen rund um die Faszination Brille sind noch **bis zum 15. Juni in den Schaufenstern und im Verkaufsraum bei OPTIK ZIEGLER am Hagenauerplatz 3 zu bestaunen. Gefördert wird damit das regionale Sozialprojekt „KOPPLER HELFEN KOPPLERN“.**

Vor Ort dürfen sich Interessierte über originale VIP-Brillen und deren Geschichten dazu freuen. Da ist die Brille von Yvonne Catterfeld neben der Brille von Tennislegende Michael Stich oder den Ehrlich Brothers zu entdecken. Auch die Story der FAT-Boy-Brille von Harley-Fans wie John Travolta im Film „Born to be wild“ darf hier ebenso wenig fehlen, wie die Pilotenbrille, die Hollywood Promis



wie Tom Cruise oder Musik-Stars wie Freddy Mercury und Paul McCartney zum Kult machten.

Durch einen persönlichen Kontakt von Optikmeisterin Brigitte Ziegler-Cates zum Buchautor und Walk-of-Frame-Gründer Oliver Alexander Kellner, ist es gelungen die prominente Kollektion erstmals nach Salzburg zu holen. Und damit die Freude rund um die Faszination Brille zusätzlich einen guten Zweck unterstützt, fördert das Team das wohltätige Projekt „KOPPLER HELFEN KOPPLERN“.



Die Brillen und deren Geschichten sind im Schaufenster dekoriert und somit von jedem der interessiert ist „Corona konform“ zu bestaunen. Für die finanzielle Unterstützung sorgt Geschäftsinhaberin Brigitte Ziegler-Cates mit ihrem Team - zusätzliche freiwillige Spenden sind natürlich Willkommen.

Weitere Informationen auch unter: www.salzburg-brillenoptik-ziegler.at oder www.walkofframe.de.

Optik Ziegler

vis-à-vis Mozarts Geburtshaus
Hagenauerplatz 3, 5020 Salzburg
Telefon: 0662 843247

Homepage: <https://www.salzburg-brillenoptik-ziegler.at>

**VIP-Brillen,
prominente Stories,
History... und das
alles für einen
GUTEN ZWECK!**

**WALK OF
Frame**
PRESENTS

Weltklasse Magier:
die Ehrlich Brothers
Moderator: Jörg Pilawa
Rennfahrer: Daniel Abt
Tennislegende: Michael Stich
Astronautin (Tr.): Nicola Baumann
Moderator: „Buschi“ Frank Buschmann
...und viele andere Sternchen!

www.walkofframe.de

© simsalalWIN-MEDIA